



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG

12. November 2014

Nr.

Sperrfrist: 12.11.2014, 18.00 Uhr

Wirtschaftsministerium, Arbeitgeber Baden-Württemberg und Landesfamilienrat Baden-Württemberg zeichnen 32 familienbewusste Unternehmen aus

Mittelstandsbeauftragter Peter Hofelich: „Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein zentraler Standortfaktor für Baden-Württemberg“

32 Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Sozialwirtschaft wurden heute (12. November) mit dem Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ für eine systematische familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet. Bewertet wurden dabei die Aktivitäten der Unternehmen in den zehn Handlungsfeldern Führungskompetenz und Personalentwicklung, Arbeitsort, -zeit und -organisation, Kommunikation, geldwerte Leistungen, Service für Familien, Gesundheit sowie bürgerschaftliches Engagement. Das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ richtet sich insbesondere an kleinere und mittlere Unternehmen sowie Organisationen und Einrichtungen der Sozialwirtschaft.

Peter Hofelich, Beauftragter der Landesregierung für Mittelstand und Handwerk: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und eine lebensphasenorientierte Personalpolitik haben bei den Menschen in Baden-Württemberg hohe Priorität. Denn es geht um Wahlfreiheit, Teilhabe und die Realisierung individueller Lebens- und Berufswünsche der Menschen in ihrem täglichen Spagat. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist gleichzeitig ein zentraler Standortfaktor für unser Land, unsere Regionen und unsere Wirtschaft“.

Stefan Küpper, Geschäftsführer für Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik der Arbeitgeber Baden-Württemberg wies stellvertretend für die Arbeitgeberverbände auf die wachsende Bedeutung einer familienbewussten und damit Fachkräfte sichernden Personalpolitik hin, für die die Prädikatsträger in

vorbildlicher Weise stünden. „Neben Maßnahmen für Familien mit Kindern rücken dabei immer mehr auch die Bedürfnisse von Beschäftigten in den Mittelpunkt, die pflegebedürftige Angehörige betreuen.“ Die flexible Arbeitszeitgestaltung gehöre dabei zu den meist genutzten Instrumenten. „Auch bei der Wiedereinstiegsförderung nach einer familiär bedingten Pause sind immer mehr Unternehmen aktiv. Das Gleiche gilt für die Unterstützung bei der Kinder- und Angehörigenbetreuung“. Küpper appellierte an die Politik, vor allem bei dem Ausbau von Ganztagsplätzen in Kitas und Schulen das Tempo zu erhöhen.

Kirchenrat **Jürgen Rollin**, Vorsitzender des Landesfamilienrates Baden-Württemberg, sagt dazu: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie auch eine partnerschaftliche Aufteilung von Erziehung und Pflege ist nicht allein durch staatliche Maßnahmen zu erreichen. Ebenso wichtig ist, dass Familien in der Arbeitswelt Rahmenbedingungen vorfinden, die eine Abstimmung von familiären und beruflichen Anforderungen ermöglichen“. Er wünscht sich daher, dass diese Familienpolitik zunehmend auf der betrieblichen Agenda von Wirtschaftsunternehmen und sozialen Organisationen steht. Das Prädikat Familienbewusstes Unternehmen sieht er als wichtigen Meilenstein auf dem Weg.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie steht auf der Agenda vieler Unternehmen in Baden-Württemberg. Im Rahmen des landesweiten Projekts familyNET werden sie dabei durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, die Arbeitgeberverbände Südwestmetall und Chemie Baden-Württemberg sowie durch den Landesfamilienrat Baden-Württemberg unterstützt.

Die Prädikatsträger

70469 Stuttgart	Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
71034 Böblingen	SSC-Services GmbH
71332 Waiblingen	Familienbildungsstätte Waiblingen e.V.
71332 Waiblingen	Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
71634 Ludwigsburg	Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg gGmbH
73430 Aalen	Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft
73430 Aalen	Kieninger GmbH Steuerberatung
73430 Aalen	Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb - Bereich Wohnen
73430 Aalen	VR-Bank Aalen eG
73447 Oberkochen	Carl Zeiss AG
73460 Hüttlingen	SHW Storage & Handling Solutions GmbH
73479 Ellwangen	VR-Bank Ellwangen eG
74235 Erlenbach	J.A. Becker & Söhne Heilbronn
74523 Schwäbisch Hall	Diakonie-Klinikum gGmbH Schwäbisch Hall
74613 Öhringen	Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis
74904 Bad Rappenau	Kompetenzzentrum für medizinische Rehabilitation und Prävention Bad Rappenau mit - Schwärzberg Klinik GmbH, - Salinen Klinik AG - Kurklinik Bad Rappenau GmbH
76131 Karlsruhe	Netpioneer GmbH
76185 Karlsruhe	endica GmbH
76185 Karlsruhe	Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken, Karlsruhe (KIVBF Baden-Franken) Sitz KA: NL Heilbronn/Heidelberg/Freiburg
77855 Achern	Securiton GmbH
78554 Aldingen	Die Zieglerschen - Wohnen im Alter gGmbH - Seniorenzentrum Im Brühl
78628 Rottweil	Holzmanufaktur Rottweil GmbH
78647 Trossingen	perbit Software GmbH
79110 Freiburg	DRK Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.
79110 Freiburg	Schreinerei Übelhack
79669 Zell im Wiesental	Benninger Automation GmbH

79669 Zell im Wiesental	Benninger Zell GmbH
88069 Tettngang	ifm electronic gmbh
88339 Bad Waldsee	Die Zieglerschen - Hilfen im Alter gGmbH - Seniorenzentrum Bad Waldsee
88430 Rot an der Rot	Die Zieglerschen - Wohnen im Alter gGmbH - Seniorenzentrum Rot an der Rot
89522 Heidenheim	Voith GmbH
	Hochdorf - Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.

Weitere Informationen

Ziel des landesweiten Projekts familyNET ist es, Unternehmen Beratung und Coaching anzubieten, um sie individuell und betriebsspezifisch bei der Entwicklung und Einführung einer familienbewussten Personalpolitik zu unterstützen. familyNET wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Landeskofinanzierungsmitteln. Darüber hinaus beteiligen sich an der Finanzierung der Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V., Südwestmetall und der Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg e. V. Die BBQ Berufliche Bildung gGmbH, eine Gesellschaft des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V., setzt das Projekt familyNET um. Kooperationspartner ist der Landesfamilienrat Baden-Württemberg.

Neben dem Prädikat „Familienfreundliches Unternehmen“ können Unternehmen besonders familienfreundliche Projekte für den familyNET-Award einreichen. Der Award wird jährlich vergeben.

Weitere Informationen unter: <http://www.familynet-bw.de/>

